

12. Juni 2001

LHStv. Liese Prokop besucht Brüssel

Gespräche mit belgischen und deutschen Regionalpolitikern

In ihrer Funktion als Präsidentin der Versammlung der Regionen Europas (VRE) besucht Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop am 13. und 14. Juni die EU-Hauptstadt Brüssel. Ziel dieses Besuches ist es, am Rande der 39. Plenartagung des Ausschusses der Regionen mit möglichst vielen Vertretern der Mitgliedsregionen der VRE Kontakte zu pflegen. Auf dem Programm stehen Gespräche mit den Ministerpräsidenten von Flandern, Patrick Dewael, und von Wallonien, Jan-Claude Van Cauwenberghe. Dabei geht es vor allem um die Zusammenarbeit mit der VRE und den weiteren Betrieb des von diesen beiden belgischen Regionen unterhaltenen Büros der VRE in Brüssel. Ein weiteres wichtiges Thema werden die Aktivitäten der belgischen EU-Präsidentschaft im zweiten Halbjahr 2001 sein. Sowohl Flandern als auch Wallonien sind so wie die deutschen und österreichischen Länder in der Gruppe der Regionen mit Legislativkompetenz engagiert.

Weitere Programmpunkte sind Gespräche mit dem Präsidenten des Ausschusses der Regionen, Minister Jos Chabert aus Brüssel, dessen Vizepräsidenten Manfred Dammayer, Mitglied des Landtages von Nordrhein-Westfalen, und dem Vorsitzenden des Komitees 1 des AdR, Staatssekretär Dr. Karl-Heinz Klär aus Rheinland Pfalz. Dabei soll die Zusammenarbeit zwischen AdR und VRE auf eine neue Basis gestellt werden.

Präsidentin Prokop wird auch an der Unterfertigung der Gründungserklärung der Interregionalen Gruppe Alpenraum teilnehmen. Abgerundet wird der Besuch durch eine Pressekonferenz am 13. Juni 2001 im NÖ Verbindungsbüro in Brüssel.

Die VRE ist die politische Bewegung der europäischen Regionen und seit 1985 mit der Förderung des Regionalismus in Europa und mit der Entwicklung der interregionalen Zusammenarbeit befasst.

Weitere Informationen über die VRE: Presse- und Kommunikationsdienst der VRE: Barbara Thauront und Francine Huhardeaux, Telefon +33 3 88 22 07 07, Fax +33 3 88 75 67 19, e-mail: infopresse@are-regions-europe.org. Besuchen Sie auch die Web-Site der VRE: www.are-regions-europe.org.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at